

JÜRGEN HECKERS
ANSPRECHPARTNER
SOZIALDIENST



Interview

Herr Heckers, stellen Sie sich doch bitte kurz vor – welche Aufgaben haben Sie im Seniorenzentrum Rheinhausen?

Meine Hauptaufgabe ist es den ersten Kontakt mit der Einrichtung zu gestalten. Das heißt, ich bin zuständig für die Beratung rund um die Aufnahme und den Einzug in unser Haus. Weiterhin begleite ich speziell in der Anfangszeit den Einzugsprozess, damit er so angenehm wie möglich gestaltet werden kann.

Was sind die häufigsten Fragen bzw. Problemstellungen innerhalb Ihrer Beratung?

Die häufigste Frage betrifft die Einrichtung und deren Angebote, wie die Zimmer aussehen und ob es Möglichkeiten zur Eigengestaltung gibt. Dann natürlich die pflegerisch-medizinische Betreuung und die Zusammenarbeit zwischen Angehörigen und den Pflegekräften. Wichtiger Aspekt der Beratung ist die Finanzierung des Heimplatzes, wo und welche Anträge zu stellen sind.

Was ist das Besondere am Seniorenzentrum Rheinhausen?

Das besondere sind sicher unsere Schwerpunkte Demenz und Palliative Hilfe. Es gibt einen speziell eingerichteten Bereich im Erdgeschoss für Menschen mit weit fortgeschrittener Demenz mit direktem Zugang zum extra für diese Menschen gestalteten Garten. Dementsprechend werden regelmäßig Mitarbeiter zu Gerontopsychiatrischen Fachkräften geschult. Gleiches gilt auch für die Palliative Versorgung. Wir wissen, dass es, wenn man nichts mehr tun kann, noch viele Möglichkeiten gibt, etwas zu tun. Noch zu erwähnen wäre die schöne Lage direkt am alten Bertha Park, der zu ruhigen Spaziergängen einlädt. anbieten. >

Welche Schritte sind notwendig von der persönlichen Entscheidung bis hin zum Einzug in das Seniorenzentrum Rheinhausen?

1. Die persönliche Entscheidung ist der erste Schritt, dann folgt die Kontaktaufnahme. Dabei ist es sehr sinnvoll, sich ein persönliches Bild unserer Einrichtung zu machen. 2. Dann folgt die Klärung der Voraussetzung für einen Heimplatz: Gibt es einen Pflegegrad und eine Heimnotwendigkeitsbescheinigung? 3. Die Regelung der Kosten und 4. Die Klärung der Verantwortlichkeiten. Das klingt nach großen Hürden – so ist es aber in aller Regel nicht, und wir unterstützen die Interessenten natürlich gerne bei all diesen Dingen.

Ihr Weg zu uns

Sana Seniorenzentrum Rheinhausen

Lindenallee 23

47229 Duisburg

Telefon: 02065/92 90 4-23

Telefax: 02065/92 90 4-15

E-Mail: seniorenzentrum.rheinhausen@sana.de

www.sana-duisburg.de

Autobahn A40, Ausfahrt: Rheinhausen
an der 3. Ampelkreuzung rechts (Friedrich-
Ebert-Straße), immer geradeaus über mehrere
Ampelkreuzungen, am Finanzamt vorbei
nach ca. 500 m rechts (Lindenallee)

Buslinie: 921

Sana Seniorenzentrum Rheinhausen



*Wege entstehen dadurch,
dass man sie geht ...*

... formuliert Franz Kafka,
und wir würden uns freuen,
wenn Ihr Weg Sie zu uns führt.

Sie begegnen uns ...
in Rheinhausen!

Auf unsere Kompetenz treffen Sie in unserem modern
gestalteten Haus an der Lindenallee.

Wir begegnen Ihnen ...

mit Erfahrung und Kompetenz,
mit Ruhe und Zeit und der stetigen
Sorge um Ihr Wohlergehen.



Ein nicht ganz leichter Weg ...

Ihr Einzug in unser Seniorenzentrum Rheinhausen
an der Lindenallee ist ein Weg, der nicht leicht(fertig)
gegangen wird. Deshalb fangen wir Sie auf mit einer
Bezugspflegekraft, vielen Gesprächen und individuellen
Möglichkeiten. Bei uns sollen Sie Ihren gewohnten
Alltag weitestgehend weiter leben können. Flexibilität
ist uns wichtig – nach Absprache ist fast alles möglich:
Ihr Familienfest in einem unserer Gemeinschaftsräume,
die Übernachtung eines Familienangehörigen, der
Einzug Ihres Haustieres ...

... in die richtige Richtung

Ein nicht ganz leichter Weg in die richtige
Richtung – mit Sicherheit!



Hier trifft Natur auf Stadt:

Das Seniorenzentrum Rheinhausen liegt zentral im
Stadtteil Rheinhausen und inmitten einer großzügigen
Parkanlage. Dadurch genießen Sie alle Vorzüge einer
guten Anbindung. Supermarkt, Bäckerei und Café sind
in unmittelbarer Nähe, die Innenstadt von Rheinhausen
mit ihrem beliebten Wochenmarkt ist mit dem Bus in
10 Minuten leicht erreichbar. Der Park vor Ihrer Haustür
lädt zu erholsamen Rundgängen jenseits allen Trubels
ein. Das Naherholungsgebiet „Toeppersee“ und der
„Volkspark Rheinhausen“ mit allen Möglichkeiten sind
ebenfalls in unmittelbarer Nähe.

Sie sind mittendrin, ...

denn die Anbindung an den öffentlichen
Nahverkehr und die Autobahnen ist sehr
gut: Buslinie 921, Zugverbindung von
Friedersheim, Autobahn A40.

Wo sich Wege treffen, ...

wird Leben gestaltet: Im Seniorenzentrum Rheinhausen
leben 146 Senioren überwiegend in Einzelzimmern in
verschiedenen Wohnbereichen. Alle Zimmer haben ein
eigenes Bad mit Dusche und WC und verfügen über
Fernseh- und Telefonanschluss.

Auf den Etagen können Sie die
Gemeinschaftsräume zum Gespräch in gemütlicher
Runde oder einfach mal für einen „Tapetenwechsel“
nutzen. Wir laden Sie gerne ein, an unseren täglichen
Aktivitäten teilzunehmen und beim gemeinsamen
Singen oder Bingospiel Kontakte zu knüpfen und
Anregungen zu finden.

Andere Bewohner treffen und mit Besuchern
beisammensitzen können Sie auch in unserer Cafeteria.
Der große Garten im Innenhof mit vielen Sitzgruppen
lädt ebenfalls zu Begegnungen und Spaziergängen
ein. Anregung und Entspannung finden Sie in unserem
Sinnesgarten.

Unsere Angebote:



Gymnastik



Garten



Sonnterrasse



Cafeteria



Anwendungen u.v.m.

